



# K. K. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft. Bekanntmachung.

In der am 31. Mai d. J. abgehaltenen Generalversammlung der Actionäre dieser Gesellschaft ist die **Jahresdividende** für das Betriebsjahr 1855 mit dem Betrage von 24 Francs 40 Cent. für je Eine Actie, festgesetzt worden, so dass also mit Einschluss des am 1. Juli 1856 fälligen Zinsencoupons pr. 5 Francs 60 Cent. im Ganzen 30 Francs auf jede mit 225 Francs eingezahlte Actie, und 36 Francs 90 Cent. für jede vollgezahlte Actie zu beheben sind.

Die General-Direction beehrt sich die P. T. Herren Actionäre hievon mit dem Beisatze in Kenntniss zu setzen, dass vom 1. Juli 1856 angefangen — die oberwähnten Zinsen- und Dividendenbeträge bei der Central-Casse der Gesellschaft in Wien (Minoritenplatz Nr. 42) täglich von 9 Uhr früh bis 2 Uhr Nachmittags gegen die betreffenden Coupons werden ausbezahlt werden.

Die Zahlung geschieht in Bank-Valuta zum Durchschnitts-Course der vorhergehenden Woche.  
**Wien, am 12. Juni 1856.**

Von der General-Direction der k. k. priv. österr. Staatseisenbahn-Gesellschaft.

## Einladung zur Betheiligung

an dem **Karcha-Dresdener Braunkohlen-Unternehmen zur Gewinnung von Photogen und Paraffin und zur Verwerthung eines sehr bedeutenden Thonlagers.**

Die Zeichnung der Actien zu diesem ebenso sicher begründeten als vielversprechenden Unternehmen, durch welches zugleich ein neuer Industriezweig für Sachsen in das Leben gerufen werden soll, findet

vom **23. Juni d. J. an**

bei den Herren **Günther & Rudolph** in Dresden und Herren **Heinr. Küstner & Comp.** in Leipzig statt, woselbst auch Prospekte zur Empfangnahme und Gutachten zur Einsicht bereit liegen.

**Dresden, den 15. Juni 1856.**  
Die Begründer des Karcha-Dresdener Braunkohlen-Bereins.

**Dr. S. B. Geinig, E. Hofmann, C. D. Reinhardt, S. Zieher, Jul. Zingdorf,**  
Prof. an der k. polot. Schule. in Chemnitz. Chemiker a. d. k. Thierarzneischule.

## Bekanntmachung.

Das vielfach veröffentlichte Verbot der Königl. Polizei-Direction rücksichtlich des Begehens der Trottoirs und Fußwege von Personen, welche Karren, wie Mullen, große Hand- und Tragkörbe, Horden etc. tragen, wird neuerdings wieder häufig unbeachtet gelassen. Die Königl. Polizei-Direction findet sich daher veranlaßt, dieses Verbot und das Trottoirs und Fußwege ebensowenig mit Wagen, Karren, Kinderwagen befahren, als darauf geritten oder Pferde und anderes Zug- und Lastvieh geführt werden dürfen, zu Vermeidung nachdrücklicher Ahndung, nochmals hierdurch einzuschärfen.

Dresden, am 19. Juni 1856.

**Königliche Polizei-Direction.**  
v. Vflucht. Buße.

Im schönsten Theile der Preussischen Oberlausitz, eine Stunde von Görlitz sehr romantisch gelegen, ist ein herrschaftliches Schloss mit großem Park und Garten, entsprechend mobilt, und mit jedem Comfort ausgestattet, zu vermieten. Nach Wunsch wird die Nutzung des Gartens, der Jagd u. s. w. gewährt, und kann erforderlichen Falles auch service, vaisselle etc. überlassen werden. Näheres auf portofreie Anfragen sub. Adresse v. L., Görlitz poste restante, oder in der Expedition dieses Blattes.

## Die Königlich Sächsische concess. Fabrik von Kummer & Günther



in Königswalde b. Annaberg

fabricirt und empfiehlt neben ihren bekannten chemischen Bündrequisiten auch: **Anti-Phosphor-Zündhölzer** in allen Sorten mit und ohne Schwefel, **Wachszündkerzen**, **Cigarrenzünder**, und **Streichschwamm**

in den mannigfaltigsten inländischen wie überseeischen Verpackungen, und bemerkt, daß bei dem Gebrauche von **Anti-Phosphor-Zündwaaren** jede Gefahr, sowohl für die Gesundheit, als für die Selbstentzündung durch Wärme oder Stoß beseitigt ist, da dieselbe frei von allem **Phosphor** oder sonst schädlichen Ingredienzen sind und sich durch Streichen auf einer dazu präparirten Reibfläche nur entzünden können.

Die Unterzeichneten empfehlen zur geneigten Beachtung des geehrten Publikums ihr gut sortirtes Waarenlager in folgenden Artikeln, als:

<b>Porzellan &amp; Fayence.</b>	<b>Plattirt &amp; Britt. Metall.</b>	<b>Bronze.</b>
Dejancers.	Cheeffeßel.	Kronleuchter.
Deßert-eller.	Cheebretter.	Wandleuchter.
Cassen.	Armlenlechter.	Ampeln.
Fruchtschalen.	Plat de menages.	Armlenlechter.
Statuetten v. Biquit P.	Cafel- und Handleuchter.	Cafelleuchter.
Wafen.	Eiskühler.	Gruppen.
Blamentöpfe.	Kasser- und Theekannen.	Ansätze.
Milchkrüge.	Spühnapfe.	Schreibzeuge.
Schreibzeuge.	Jucherdosen.	Briefschweczer.
Waschgeräthe.	Toilettenpiegel.	Nachtjahren.
etc. etc.	etc. etc.	etc. etc.
<b>Kamin-Vorsetzer und Feuergeräthe in schöner Auswahl.</b>	<b>Diverse.</b>	<b>Parfumerien.</b>
<b>Feine Lederwaare.</b>	Chem- und Jucherkasten.	Vinaigre de Toilette.
Reise-Necessaires.	Markenbüchlein.	Vinaigre de Dilly.
Albums.	Dosen.	Esouquet.
Brieftaschen.	Fächer.	Englische und französische Odeurs.
Damentaschen.	Briefmesser.	Achtles Eau de Cologne.
Geldtaschen.	Flacons.	Eau de Lavande.
Portemonnaies.	Perloques.	Feine Seifen und Pomaden.
Cigarrettais.	Doquehalter.	Beats Creme.
Mappen.	Kopfnadeln.	Cold Cream.
Arbeitsbücher.	Broden.	Bücherpapier.
Nähtuis.	Armbänder.	etc. etc.
etc. etc.	etc. etc.	

**Kressner & Voisin,**  
Dresden, Schloßgasse, Hotel de Pologne.

**Nr. 25** der Jugendzeitung von Dr. Julius Fabricius in Hamburg wird morgen ausgegeben durch **Ch. G. Ernst am Ende.**

Kudgegeben durch die Königl. Expedition des Dresdner Journals in Dresden (Am See Nr. 35). — Druck der Leubner'schen Officin. — Commissionverlag von Fr. Brandtetter in Leipzig.

## Kauf und Pacht.

Ein Rittergut in dem besten Theile Ober-Schlesiens, der Chaussee und zwischen 2 Eisenbahnen, von jeder Bahn 1 Meile entfernt, gelegen, mit guten massiven Gebäuden und Inventar und einer Totalfläche von 1624 M. Mg. 125 □ Ruthen, Brauerei und Ketscham, so wie einem bedeutenden Funde von Eisenerzen, dessen Ausbeute von großem Belange zu werden verspricht, ist mit einer Anzahlung von 20—25 Tausend, besonderer Verhältnisse halber billig zu verkaufen.

Desgleichen eine **Gutspacht** aus ersterer Hand in Mittelschlesien ohnweit hier von 2400 Morgen gutem Boden und schöner Wiesen, zu deren Uebernahme 20 Tausend erforderlich sind, ist billig zu haben. Näheres **Dresden, Bahnhofsstraße Nr. 5 bei H. S. Z.**

Ein Kaufmann in den 30<sup>er</sup> Jahren, verheirathet, welcher seit einer Reihe von Jahren den Betrieb einer nicht unbedeutenden gut renommirten Eisengießerei im sächs. Erzgebirge in kaufmännischer Hinsicht so gut wie selbstständig leitet und mit bestem Erfolg betreibt, würde seine jetzige Stellung mit einer solchen oder ähnlichen vertauschen, falls sich günstige Gelegenheit dazu und womöglich in einer angenehmen Gegend und Klima darbieten sollte. Genügende Empfehlungen können beigebracht werden.

Gefällige Anerbieten gelangen unter Chiffre **B. C. D. # 11.** durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden.

**Strümpfe, Unterhosen, Camisolier** bei **E. B. Fröling, Schloßgasse 23.**

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich infolge Höchster, mir gnädigst ertheilter Genehmigung von nun an folgende Firma führen werde:

## „Hof-Musikalien- und Kunst-Handlung“

Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen **Albert** und Ihro Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin **Carola** von Sachsen.

Zugleich ersuche ich die hohen Herrschaften und das geehrte Publikum um Fortdauer gültigen Wohlwollens.

Dresden, am 17. Juni 1856.

**Louis Bauer.**

## Fertige Wäsche Emil Dressner eigner Fabrik.

Wilsdruffergasse 236 in goldenen Engel.

**JOS. MEYER'S**  
Uhren-Lager  
früher  
Augustusstrasse  
jetzt  
mittlere  
Frauengasse.

## Tageskalender.

Freitag, den 20. Juni.

**K. Hoftheater.**

In der Stadt.

**Eigeninn.** Lustspiel in einem Act, von H. Benedix. Hierauf: Das letzte Mittel. Lustspiel in vier Acten, von Frau v. Weisenthurm. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

**Am Linschen Pade.**

Vorstellung der Kinder des Hrn. Kottmayer. **Der Vetter aus Bremen.** Lustspiel in einem Act, von Körner. Hierauf: **Die Vorle,** oder: **Ein Berliner im Schwarzwalde.** Schwank mit Gesangs in einem Act, von J. G. Wages. Dann: **Der Armbrücker** und die **Vicarde.** Lustspiel in einem Act, von E. Schneider. Zum Schluss: **Die beiden Bilette,** oder: **Ehrlich währt am längsten!** Lustspiel in einem Act, von A. Wall. Anfang 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

## Familien-Nachrichten.

**Geboren:** ein Sohn: Hrn. D. Groß in Schöndöda; Hrn. W. D. Heimert, Conceptor in Dresden; — eine Tochter: Hrn. Postmeister Kressner in Pagan; Hrn. Herrn. Feuer in Cotta bei Dresden.

**Getraut:** Hr. Friedr. Rolle im Eisenhüttenwerk Bernsdorf u. Hrn. Amé Reu meißler a. Dresden. — Hr. Friedr. Weyer, Schullehrer in Wilsdruff u. Hrn. Marie Stallrecht a. Freiberg. — Hr. Wilh. Brauer u. Hrn. Jul. Krug in Dresden.

— Hr. F. Friedr. Dörfel in Eidenkoth u. Frau Louise verw. Christoph geb. Kästner a. Leipzig. **Getorben:** Frau Joh. Agnes verw. Ad. Lehmann in Waagen. — Hr. D. Häbner, Musiklehrer in Waagen. — Frau Joh. Frieder. Ritter geb. Döbler in Plauen.

**Abreise:** Donnerstag Mittag: 19 Zoll über 0.

## Neueste Börsen-Nachrichten

Leipzig, Donnerstag, 19. Juni. s. sächs.

Staatspapiere v. J. 1855 3% 76% G.; do. v. J. 1847 4% 97% G.; do. vom J. 1852/1855 4% größere 97% G.; do. vom Jahre 1851 4% 101% G.; Landrentenbriefe (größere) 3% 85 Br.; Actien der ehem. s. schles. E.-B.-G. 4% 99 Br.; Bankactien: Leipziger 169 Br.; do. Braunschweigische 155% G.; do. Weimariische 134% G.; Eisenbahnactien: Leipziger-Dresdener 289% G.; do. Lebnau-Bittauer

63% G.; do. Magdeburg-Leipziger 348 G.; do. Thüringer 123 Br.; Adersbahr 88 G.; Leipziger Creditactien 118% G.; Wiener Banknoten 101 G. Louisdor 10%.

**Wien, Donnerstag, 19. Juni.** Staats-Schuldverschreib. zu 5% 83 1/2; Nationalanleihe 84 1/2; do. v. J. 1852 zu 4% 73% G.; do. zu 4% 65; Darlehen mit Verloof. v. 1834 136%; do. v. 1839 119%; 1854er Loose 107%; Grundentlastungs-Obligat. a. Kronl. 75%; Bankact. 1121; Escomptebankact., Niederöstr. 545; Act. d. Franz.-Oestr. Eisenbahn-Gesellschaft —; Nordbahnactien 3010; Donau-Dampfschiffahrt 586; Lloyd 430; Act. der Credit-Bank 378; Amsterdam —; Augsburg. 102%; Frankf. a. M. 101% G.; Hamburg 75; Leipzig —; London 102%; Paris 118%; k. l. Münzduc. 6%.

**Berlin, Donnerstag, 19. Juni.** Staats-Schuldverschreib. 86%; 4% proc. neue Anleihe 101%; Nationalanleihe 85 1/2; 3% pr. Präm.-Anl. 112%; 5% proc. Metallurgs 84 1/2; Oestr. Loose 108%; Königl. poln. Schatzb. 83%; Braunsch. Bankact. 154 1/2; do. Darmstädter 165%; Dessauer Creditactien 117; Leipziger Cred.-Act. 118%; k. l. Credit-Bank-Actien 190; Weimariische Bankact. 134; Berlin-Anhalter Eisenbahnact. 170%; Berlin-Stettiner 163%; Ludwigsh.-Werb. 155 1/2; Ober-Schles. Lit. A. 213; Oestr. französische Staatsbahn 164; do. Rheinische 118; Wilhelmsbahn (Kösl.-Dberb.) 218%; Hamburg 2 Monat 151 1/2; London 3 Mt. 6,22%; Paris 2 Mt. 80; Wien 2 Mt. 100.

## Getreide-Börsen.

**Berlin, 18. Juni.** Weizen loco 80—118 Thlr. Roggen loco 81—82 1/2. 76 1/2—77 1/2 Thlr. r. 82 1/2 bez. Weizen, große 56—60 Thlr. Hafer loco 34—37 Thlr. Erbsen 70—80 Thlr. Mühl loco 16—1/2 Thlr. bez. 16 Thlr. Br. u. G. Spiritus loco ohne Faß 83 1/2—1/2 Thlr. bez. Weizen vernaachlässigt. Roggen angenehm und höher bezahlt, schließt fest. Mühl höher bezahlt. Spiritus behauptet.

**Dresden, 18. Juni.** Spiritus pr. Eimer zu 60 Quart bei 80 pSt. Tralles 15% Thlr. G. Weizen, weiß 68—148 Sgr., gelb 68—145 Sgr. Roggen 94—110 Sgr. Weizen 72—83 Sgr. Hafer 46—53 Sgr.

**Stettin, 18. Juni.** Roggen loco 72—77, Juni 74 bez. Juni-Juli 67 Br., Juli-August 61 G., 61 1/2 Br., September-October 57 1/2 bez. Mühl 15% do. 15% bez., September-October 15% bez. Spiritus 10% do. Juni-Juli 10% Br., September-October 11% bez., 11 1/2 Br.

Page  
des  
sich  
an  
Ba  
v.  
sich  
best  
sen  
für  
eine  
Hof  
Die  
stüb  
ung  
Zur  
Not  
Die  
Zeit  
Hof  
sant  
Gat  
tes.  
in  
des  
beru  
Local  
Bo  
lich  
füg  
—  
da u  
Ger  
schü  
Wilt  
Jen  
Bö  
V  
nitar  
eines  
find f  
Die K  
nicht  
gentin  
Man  
tritt e  
folges  
und f  
rath  
erklär  
rathes  
G  
D  
als ein  
müssen  
sich E  
kleinen  
wante  
nation  
und mi  
streben  
nahm  
Hoheit  
Gastp  
Kin  
um zu  
der Gel  
dunkle  
Schönd  
meine  
bekam  
stet so  
geben,  
Wagen  
Geflein